

OloV-Zielvereinbarung 2021 – 2025 für die Regionen Rheingau-Taunus-Kreis und Wiesbaden

Präambel

Die Akteure am Ausbildungsmarkt in Wiesbaden und dem Rheingau-Taunus-Kreis arbeiten regional zusammen, um den Übergang von der Schule in den Beruf zielführend zu gestalten und Synergien zu nutzen.

Die Akteure stimmen ihre Vorhaben und Zielvereinbarungen untereinander ab. Ihr Handlungsrahmen sind die OloV-Qualitätsstandards, die in die Prozesse

- Berufliche Orientierung
- Akquise von Ausbildungs- und Praktikumsplätzen sowie
- Beratung, Matching und Vermittlung

gegliedert sind.

Auf dieser Basis hat die Steuerungsgruppe über ihre regionale Strategie für die Jahre 2021 bis 2025 entschieden und damit die Ziele aus der Strategie 2017 fortgeschrieben. Grundlage sind die Bedingungen und Bedarfe in den beiden Regionen. Die Umsetzung der regionalen Strategie erfolgt in den vorhandenen Kooperationsstrukturen, sie baut auf den vorhandenen Ansätzen und Initiativen auf, so dass Parallelstrukturen vermieden werden.

Die Umsetzung der regionalen Strategie wird regelmäßig in den Sitzungen der Steuerungsgruppe überprüft. Falls Ziele modifiziert oder geändert werden müssen, wird dies in der Steuerungsgruppe abgestimmt und beschlossen.

Mitglieder der OloV-Steuerungsgruppe für den Rheingau-Taunus-Kreis und Wiesbaden sind:

- Der Regionale OloV-Koordinator für den Rheingau-Taunus-Kreis
- Die Regionale OloV-Koordinatorin für die Stadt Wiesbaden
- Agentur für Arbeit Wiesbaden
- Amt für Soziale Arbeit der Landeshauptstadt Wiesbaden
- Handwerkskammer Wiesbaden
- Industrie- und Handelskammer Wiesbaden
- Kommunales Jobcenter der Landeshauptstadt Wiesbaden – Fallmanagement Jugend
- Kommunales JobCenter Rheingau-Taunus-Kreis – U25
- Koordination „Jugend stärken im Quartier“ im Rheingau-Taunus-Kreis
- Kreishandwerkerschaft Wiesbaden-Rheingau-Taunus
- Projekt „Berufsstarter“ im Rheingau-Taunus-Kreis
- Referat für Wirtschaft und Beschäftigung der Landeshauptstadt Wiesbaden
- Staatliches Schulamt für den Rheingau-Taunus-Kreis und die Landeshauptstadt Wiesbaden
- Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände e.V. - Geschäftsstelle Wiesbaden-Rheingau-Taunus e.V.

Die Unterzeichnenden haben für die Jahre 2021 bis 2025 die folgenden Ziele vereinbart. Die dazugehörigen Teilziele und Umsetzungsschritte werden in der regionalen Steuerungsgruppe beschlossen und festgeschrieben:

1. Bleiben Ausbildungsplätze in der Region unbesetzt, werden die Gründe dafür analysiert und geeignete regionale Ziele und Maßnahmen abgeleitet.
2. Erziehungsberechtigte werden über die Chancen und Möglichkeiten des Bildungssystems und der dualen Ausbildung sowie der Gleichwertigkeit von beruflichen und akademischen Bildungsabschlüssen informiert. Dabei arbeiten die allgemeinbildenden Schulen mit beruflichen Schulen, außerschulischen Partnern und den Agenturen für Arbeit sowie dem kommunalen Jobcenter zusammen.
3. Alle allgemeinbildenden Schulen informieren Schülerinnen und Schüler ab der Sekundarstufe I über die Chancen und Möglichkeiten des Bildungssystems und der dualen Ausbildung sowie der Gleichwertigkeit von beruflichen und akademischen Bildungsabschlüssen. Dabei arbeiten sie mit beruflichen Schulen, außerschulischen Partnern und den Agenturen für Arbeit sowie dem kommunalen Jobcenter zusammen. Regionale Akteure unterstützen die Schulen bei der Umsetzung dieses strategischen Ziels. Schulen greifen die Angebote der Wirtschaft aktiv auf.
4. In der regionalen Öffentlichkeitsarbeit werden Chancen und Möglichkeiten des Bildungssystems und der dualen Ausbildung sowie der Gleichwertigkeit von beruflichen und akademischen Bildungsabschlüssen gezielt vermittelt.
5. Die regionalen Partner verschaffen sich einen Überblick über die Matching-Tools in Wiesbaden und im Rheingau-Taunus-Kreis, analysieren sie und entwickeln Instrumente, die ein zielgenaues Matching unterstützen können. Hierbei liegt der Schwerpunkt auf virtuellen Tools und Online-Bewerbungsverfahren.

Wiesbaden, im Juni 2021



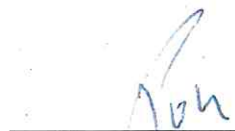
Stadt Wiesbaden
Der Oberbürgermeister



Agentur für Arbeit Wiesbaden
Der Vorsitzende der Geschäftsführung



Rheingau-Taunus-Kreis
Der Landrat




Handwerkskammer Wiesbaden
Der Hauptgeschäftsführer


Industrie- und Handelskammer Wiesbaden
Die Hauptgeschäftsführerin


Kreishandwerkerschaft Wiesbaden-
Rheingau-Taunus
Der Geschäftsführer


Staatliches Schulamt Wiesbaden und
Rheingau-Taunus-Kreis
Die Amtsleiterin


Vereinigung der hessischen Unternehmer-
verbände Wiesbaden-Rheingau-Taunus
Der Geschäftsführer


Regionalkoordinator Rheingau-Taunus Kreis
Holger Lamm


Regionalkoordinatorin Stadt Wiesbaden
Christine Lutz



Die hessenweite Strategie OloV wird gefördert von der Hessischen Landesregierung aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen, des Hessischen Kultusministeriums und der Europäischen Union – Europäischer Sozialfonds.